



25.09.2006 - Bau für die Donauauen beginnt

Nachdem in den letzten Jahren die Planung des Projekts "Dynamisierung der Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt" und das dazugehörige Planfeststellungsverfahren abgeschlossen wurden, kann Anfang Oktober mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Ziel des Projektes ist die Wiederherstellung der Durchgängigkeit, also die stärkere Vernetzung von Fluss und Aue. Dazu wird ein Bach durch den Auwald gestaltet, der die Staustufe Bergheim umgeht. Außerdem ist vorgesehen, durch entsprechende Bauwerke im Hochwasserfall (ab 600 m³/s in der Donau) Wasser in die Aue einzuleiten und dadurch in Teilbereichen die ursprüngliche Hoch- und Grundwasserdynamik wieder herzustellen.

Im ersten Bauabschnitt werden das Ausleitungsbauwerk für das Umgehungsgewässer sowie die Trogbrücke über den Längenmühlbach errichtet. Das Ausleitungsbauwerk wird in den bestehenden Stauhaltungsdamm integriert. Zudem wird ein Dammhinterweg von der Staustufe Bergheim bis zur bestehenden Überlaufschwelle im Stauhaltungsdamm geschüttet. Er dient sowohl als Baustraße als auch nach Fertigstellung der Arbeiten zur besseren Dammverteidigung im Hochwasserfall.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte nächsten Jahres dauern.

Die Kosten für diesen Bauabschnitt betragen ca. 1,5 Mio €. Finanziert werden die Arbeiten vom Freistaat Bayern unter Beteiligung der E.ON Wasserkraft und der Europäischen Union.